



**MITTELPUNKTSCHULE | MIT EINER FEIER WURDEN DIE VIERTKLÄSSLER
ENTLASSEN / 20 VON IHNEN WERDEN DIE SCHULE GANZ VERLASSEN, DIE
ANDEREN KOMMEN IN WEITERFÜHRENDE KLASSEN**

Musik und Sonnenblumen zum Abschied

29. Juni 2019 Autor: [Ferdinand Derigs \(fred\)](#)



Zu ihrem Abschied von der Grundschule bekamen die Viertklässler der MPS Gadernheim von ihren Nachfolgern Sonnenblumen überreicht.

© Derigs

GADERNHEIM.„Ihr seid friedlich und fröhlich miteinander ausgekommen“, stellte Schulleiter Alwin Zeiß bei seiner Lobrede an die Viertklässler und deren Klassenlehrerinnen Jessica Zelewske und Madeleine Roß deutlich heraus, dass an der Mittelpunktschule (MPS) in Gadernheim neben Rechnen, Lesen und Schreiben auch das Sozialverhalten in der Schul- und Klassengemeinschaft großgeschrieben wird. „Ich habe überlegt, was Ihr Schlimmes gemacht habt. Mit ist aber rein gar nichts

eingefallen. Ihr seid tolle Kinder und ihr habt das richtige Gepäck für euren weiteren Lebensweg dabei“, dankte er den Grundschulern an ihrem vorletzten Schultag für die zurückliegenden Jahre.

20 der 31 Mädchen und Jungen werden die Schule ganz verlassen, die anderen elf bleiben der Schule erhalten. Weiter bedankte sich Zeiß bei dieser Gelegenheit mit einer herzlichen Umarmung und einem „MPS-Paket“ auch bei den drei FSJ-Kräften Melissa, Leah und Ornina.

Lieder in Odenwälder Mundart

Doch bevor es Abschied nehmen hieß, ließen sich die Grundschulabgänger zusammen mit ihren Musiklehrern Peter Killig, Björn Brandwein und Christina Kindinger, die in der voll besetzten Aula durch das fast zweistündige Programm führte, noch so einiges einfallen. Auch ihre Nachfolger aus der Klasse 3a steuerten zu dem abwechslungsreichen musikalischen Programm die zwei Odenwälder Mundartlieder „Bei uns do isses buggelisch“ und „Es werd Friejohr jetzt im Ourewald“ im ersten Programmteil und im zweiten Teil „Komm und trau Dich“ nach der Melodie des Sting-Songs „Englishman in New York“ bei.

Die Klasse 4b gab mit dem von den Kindern mit Bassgitarre, Schlagzeug und Keyboard begleiteten „Zusammen“ von den Fantastischen Vier und Clueso gleich mal vor, worum es heute geht. Ob die Eltern allerdings dem Text „Feiern bis zum Morgengrauen“ aufgeschlossen gegenüberstehen würden, blieb unklar. Rhythmus bewies im Anschluss auch die Klasse 4a. „Die letzte Musikstunde“ mit Musiklehrer Brandwein wurde mit Schlagzeug, Bongos, Trinkbechern und Schulbüchern vertont.

Nach so viel Musik ließen die Kinder mit einer von Alwin Zeiß zusammengestellten Fotoshow noch einmal Ereignisse der letzten vier Jahre Revue passieren. So manches Bild sorgte auch im Publikum für ein „Ah“ oder „Oh“ oder freundliches Lachen.

Wehmut zum Ende

Nach einer Pause, in der der Elternbeirat die Versorgung übernommen hatte, hieß es für Stella und Jannick aus der 4a und Cedric und Simon aus der 4b, Danke sagen bei den Klassenlehrerinnen und bei den Eltern. Sätze wie „Die beste Lehrerin der Welt“, „Fast wie eine zweite Familie“ oder „Ihr seid mit uns durch dick und dünn gegangen“ zeugen von einer schönen Zeit an der Mittelpunktschule. Dazu passten dann auch die Lieder „Was wir alleine nicht schaffen“ von Xavier Naidoo und „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller.

Bei dem von den Gaderzheimer Schulkindern mit einem eigenen Text versehenen „Das ist Swing“ und dem Abschlusslied der beiden Klassen „Die vier Jahre geh'n zu Ende“ gaben die Kinder am Ende noch einmal alles und wurden mit einem verdienten und kräftigem Applaus belohnt.

Als die Hauptpersonen des Abends von den Drittklässlern dann zum Abschied eine Sonnenblume überreicht bekamen und das traditionell von den Eltern mitgesungene Lied „Die Zeit verging im Sauseschritt“ erklang, wurde so manchem vielleicht erst bewusst, dass die Worte auf den T-Shirts der Kinder, „Ende der Vorstellung“ und „Bye Bye Grundschule“, auch etwas Wehmut bedeuten könnten.